



Vorlage Nr. 23-O-06-0003

Tagesordnungspunkt 4

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Auringen am 22. März 2023

Ausuferung des Wickerbachs in Auringen reduzieren

Antrag der SPD-Fraktion

1. Der Auringer Ortsbeirat bittet den Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden, den Wickerbach im Bereich der Straßen *Am Lindenborn* und *Christdorfer Straße* auf Engstellen zu überprüfen und diese zu beseitigen, um Verklausungen zu reduzieren und damit einhergehende Ausuferungen zu verhindern.
2. In der *Christdorfer Straße* soll eine Engstelle beseitigt werden, an der es in der Vergangenheit wiederholt zu Ausuferungen in unmittelbarer Nähe zur Wohnbebauung gekommen ist.
3. Der Ortsbeirat bittet um die Durchführung einer gemeinsamen Bachschau mit dem zuständigen Fachamt, um die Situation vor Ort zu analysieren und Lösungen zu erarbeiten.
4. Der Ortsbeirat möchte vom Magistrat über den aktuellen Stand der Starkregen-Abflussberechnungen im Einzugsgebiet des Wickerbachs informiert werden (bezugnehmend auf die vom Dezernat V durchgeführte Veranstaltung am 27.06.2022) und inwieweit die Rückmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Änderungen an den Modellberechnungen beigetragen haben.

Begründung:

Dieser Antrag wurde aufgrund der Antwort des Umweltamts (Schreiben von Klaus Lamprecht vom 19.01.2023 an den Auringer Ortsbeirat) bezüglich der wiederholten Ausuferungen des Wickerbachs auf Höhe der Häuser Christdorfer Str. 1b und 1c gestellt. Das Umweltamt erklärte, dass kein Handlungsbedarf bestehe und die Stelle am 17.01.2023 überprüft worden sei, wobei das Bachbett ein Freibord von über 50 cm bis zur Oberkante der Christdorfer Straße aufgewiesen habe, obgleich der Bach am Tag der Überprüfung aufgrund von Niederschlägen einen hohen Abfluss gehabt hätte.

Die Antwort des Umweltamts ist zu hinterfragen, da es am 17.01.2023 zwischen 0 Uhr und 24 Uhr keinen Niederschlag gab und es am Tag zuvor von 0 Uhr bis 24 Uhr insgesamt nur 7 mm regnete (Daten gemäß des Deutschen Wetterdienstes für die Auringer Wetterstation

862). Trotz des nicht vorhandenen Niederschlags betrug der Freibord zur Straße offenbar nur noch rund 50 cm. Bei Niederschlagsereignissen wie am 14.09.2022 (28 mm über den gesamten Tag, davon 12 mm innerhalb einer Stunde) oder am 18.10.2022 (39 mm über den gesamten Tag, davon 18 mm innerhalb einer Stunde) kam es zu Ausuferungen, wobei es sich sicherlich nicht um Extrem-Wetterlagen handelte.

Um diesen Ausuferungen vorzubeugen, müssen die Engstellen beseitigt werden, die zwei Gefahren hervorrufen: Erstens, an einer Engstelle ist die Staugefahr per se erhöht. Zweitens, Verklausungen bilden sich bevorzugt an Engstellen und können infolge angeschwemmten Treibgutes oder Totholzes den Fließwasserquerschnitt zusätzlich noch weiter signifikant verringern und dadurch das Wasser zusätzlich aufstauen. Totholz wird an den Engstellen wiederholt durch Anwohner entdeckt und nach Kontaktaufnahme mit der Ortsverwaltung üblicherweise rasch beseitigt.

Die Christdorfer Straße liegt in einem großen Bereich niedriger als das gegenüberliegende Feld. Zudem ist die Böschung zum Feld hin an der Engstelle recht steil, sodass der Fließquerschnitt bei hohen Abflussmengen nicht Richtung Feld vergrößert werden kann. Diese Tatsache erklärt, warum der Bach an der Engstelle über das Ufer tritt, während es davor und dahinter nur sehr selten (bei extremen Wetterlagen, die hier nicht Gegenstand sein sollen) zu einer Ausuferung kommt. Es wird daher vorgeschlagen, den Bach in diesem kritischen Bereich auf einer moderaten Länge zu verbreitern und die Steilheit der Böschung zu reduzieren, damit bei höheren Abflussmengen der Bach einen größeren Fließquerschnitt Richtung Feld hat.

Es wäre sinnvoll, für Auringen eine Gewässerschau durchzuführen, da der Ort von mehreren Gewässern wie dem Wickerbach, dem Aubach und dem Alsbach durchzogen wird. Auf diese Weise können Probleme gemeinsam erörtert und Lösungen gefunden werden.

Des Weiteren ist es für den Ortsbeirat wichtig, darüber informiert zu werden, wie sich die Bürgerbeteiligung zu Starkregenereignissen auf konkrete Maßnahmen auswirkt. Dadurch können Bürger motiviert werden, auch zukünftig an derartigen Beteiligungsverfahren teilzunehmen.



Totholz im Wickerbach an einer Engstelle.



Darstellung der Engstelle des Wickerbachs in der Christdorfer Straße. In den Bereichen (2) und (3) kommt es häufiger zu Ausuferungen, während die Positionen (1), (4) und (5) nicht betroffen sind.

Beschluss Nr. 0021

Antragsgemäß beschlossen

Verteiler:

| | |
|---------|----------|
| Dez. IV | z. w. V. |
| 100810 | z. d. A. |

Woitschell
Ortsvorsteher